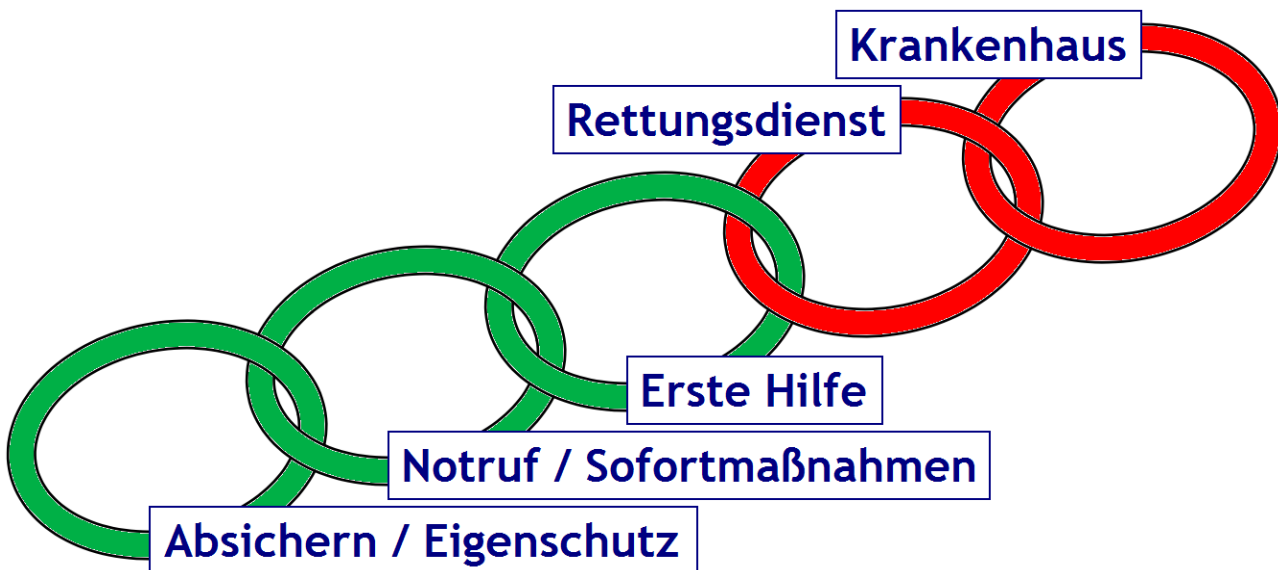


-
- Bronze | ● Silber | ● Gold | ● Spezial
○ BK | ○ JS | ○ KN | ○ KK | ○ F | ○ 1H | ○ N | ○ LK/WK | ● GS

Die Rettungskette



Die Hilfeleistung bei einem Unfall kann vereinfacht wie eine Kette verstanden werden. Diese Kette besteht aus fünf Gliedern. Die einzelnen Maßnahmen bei der Hilfeleistung greifen wie Kettenglieder ineinander, damit ein Betroffener bereits am Unfallort die notwendige Hilfe erhält und innerhalb kürzester Zeit in ärztliche Behandlung gelangt. Der Ersthelfer wird in den Bereichen der **ersten drei Glieder** der Kette tätig. Helfen bedeutet also:

- * Sofortmaßnahmen durchführen,
- * den ⇒ **Notruf** absetzen (lassen) und
- * nach Notwendigkeit weiter Erste Hilfe leisten

Die Kette ist allerdings nur so stark wie ihr schwächstes Glied. Wenn ein Kettenglied reißt, ist die ganze Rettung hinfällig. Nur eine Ausbildung in Erster Hilfe trägt dazu bei, die Glieder der Rettungskette zu stärken. Hilf mit, die Rettungskette zu stärken!

● Bronze | ● Silber | ● Gold | ● Spezial

○ BK | ○ JS | ○ KN | ○ KK | ○ F | ○ 1H | ○ N | ○ LK/WK | ● GS

Der Notruf

Wissen









Die möglichst schnelle **Alarmierung des Notrufes** ist die wichtigste Aufgabe des ungeschulten Ersthelfers. In Deutschland gibt es ein flächendeckendes Netz von Notrufwachen und Notrufleitstellen, die immer mit der **Notrufnummer 112 oder 110** kostenlos zu erreichen sind. Sobald genauere Angaben über den Ort, den Hergang des Notfalls, die Anzahl der Verletzten und die Art der Verletzungen bekannt sind, muss der Ersthelfer am Patienten einen Notruf absetzen (lassen).

Erkennen

Nicht immer ist es zwingend erforderlich einen Notruf abzusetzen. Bei Verletzungen und Notfällen, in denen es unsicher erscheint, ob ein Notarzt kommen muss oder nicht, wäre es schlimmer, fälschlicherweise auf den Notruf zu verzichten als ihn doch abzusetzen. Darum gilt: **Lieber einmal zu oft als einmal zu wenig den Notarzt alarmieren.**

Im Allgemeinen entscheidet ein Mitarbeiter darüber, ob und von wem der Notruf abgesetzt werden muss.

Check

-  Handelt es sich um eine schw. Krankheit oder Vergiftung? ➔📞 Notruf
-  Handelt es sich um einen schweren Unfall? ➔📞 Notruf
-  Ist der Verletzte bewusstlos und fehlen Atmung und Puls? ➔📞 Notruf
-  Liegen lebensbedrohliche Blutungen vor? ➔📞 Notruf
-  Besteht ein schwerer Schockzustand? ➔📞 Notruf
-  Gibt es Verbrennungen oder Verbrühungen? ➔📞 Notruf
-  Kam es zu einer schweren Unterkühlung? ➔📞 Notruf
-  Gibt es Verletzungen am Kopf oder an der Wirbelsäule? ➔📞 Notruf

Verständlicherweise muss bei einer leichten Verletzung, einer kleinen Wunde oder bei einer einzigen Brandblase nicht der Notruf abgesetzt werden. Auf die Verhältnismäßigkeit achten!

● Bronze | ● Silber | ● Gold | ● Spezial

○ BK | ○ JS | ○ KN | ○ KK | ○ F | ○ 1H | ○ N | ○ LK/WK | ● GS

Handeln

- ★ Notruf-Nummer wählen (112 oder 110)
- ★ Genaue Angaben nach den »W« Fragen machen:

- ① **WO** geschah es? (Ort)
- ② **WAS** geschah? (Unfall, Krankheit oder Vergiftung und Hergang)
- ③ **WIE VIELE** Verletzte? (Anzahl)
- ④ **WELCHE** Art von Verletzungen (Patientenbild)
- ⑤ **WARTEN** auf Rückfragen ➔ **niemals selber das Gespräch beenden!**

● Bronze | ● Silber | ● Gold | ● Spezial

○ BK | ○ JS | ○ KN | ○ KK | ○ F | ○ 1H | ○ N | ○ LK/WK | ● GS

Wundversorgung

Bei jeder, auch nicht lebensbedrohlichen Wunde bestehen drei Gefahren:

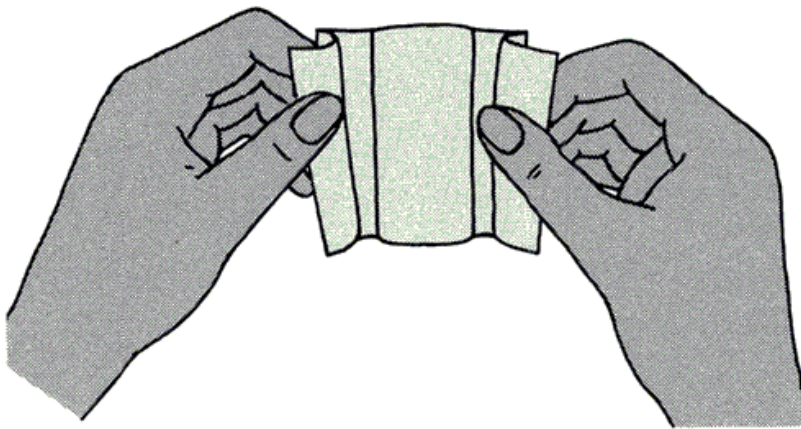
- Blutung,
- Infektion,
- Schmerz.

Jeder Verband besteht grundsätzlich aus

- einer keimfreien/-armen Wundauflage,
- einer Polsterung,
- einer Befestigung.

Pflasterstrip

Diese drei Elemente sind in den Pflasterstrips bereits vereint. Achte beim Anlegen darauf,



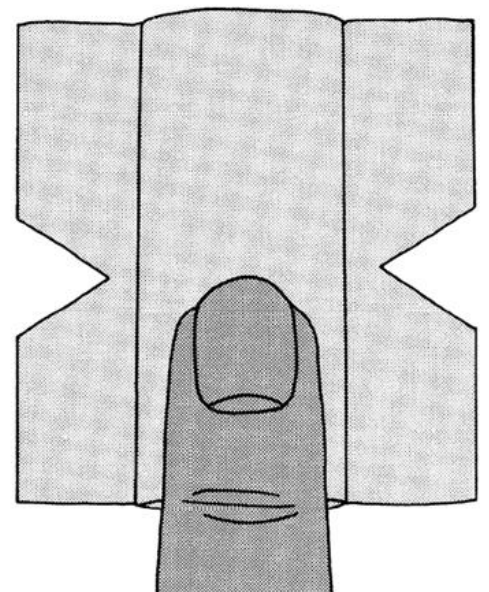
- dass das Mullkissen größer sein muss als die Wunde,
- beide Folien sind so abzuziehen, dass das Mullkissen nicht berührt wird.

Erst nach Abziehen der Folie wird das Mullkissen auf die Wunde gelegt und die Pflasterstreifen auf der Haut befestigt.

Wundschnellverband

Wundschnellverband am Finger:

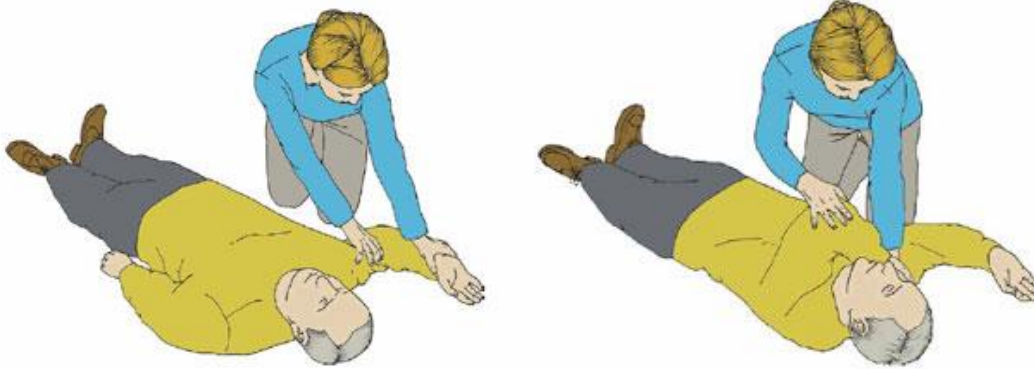
- Beidseits in der Mitte der Klebefolie ein keilförmiges Stück ausschneiden,
- beide Folien abziehen, den verletzten Finger etwa auf die Hälfte des Wundschnellverbandes platzieren,
- unteren Teil der Pflasterstreifen fixieren,
- überstehende Pflasterhälfte an beiden Ecken mit Daumen und Zeigefinger fassen, über den verletzten Finger ziehen und festkleben.



○ Bronze | ● Silber | ● Gold | ● Spezial

○ BK | ○ JS | ○ KN | ○ KK | ○ F | ○ 1H | ○ N | ○ LK/WK | ● GS

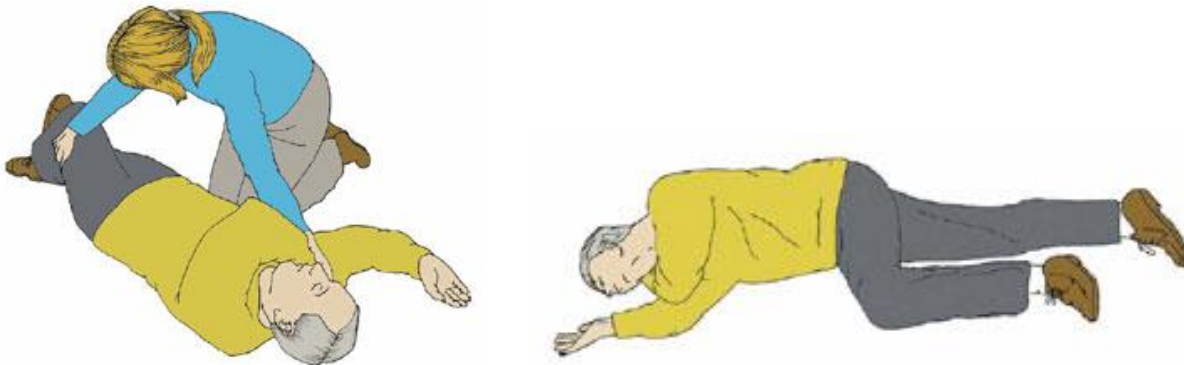
Stabile Seitenlage



Der Betroffene befindet sich in Rückenlage.

Den zu Ihnen nahen Arm nach oben strecken, dabei darauf achten, dass die Handinnenfläche nach oben zeigt.

Den vom Helfer fernen Arm über die Brust legen, dabei den Handrücken des Patienten gegen seine, dem Helfer nahen, Backe legen und dort mit einer Hand fest halten.



Mit der anderen Hand das entfernte Bein des Patienten kurz über den Knie fassen und anziehen. Dabei bleibt der Fuß des Patienten am Boden.

Achtung nicht im Kniegelenk hebeln!

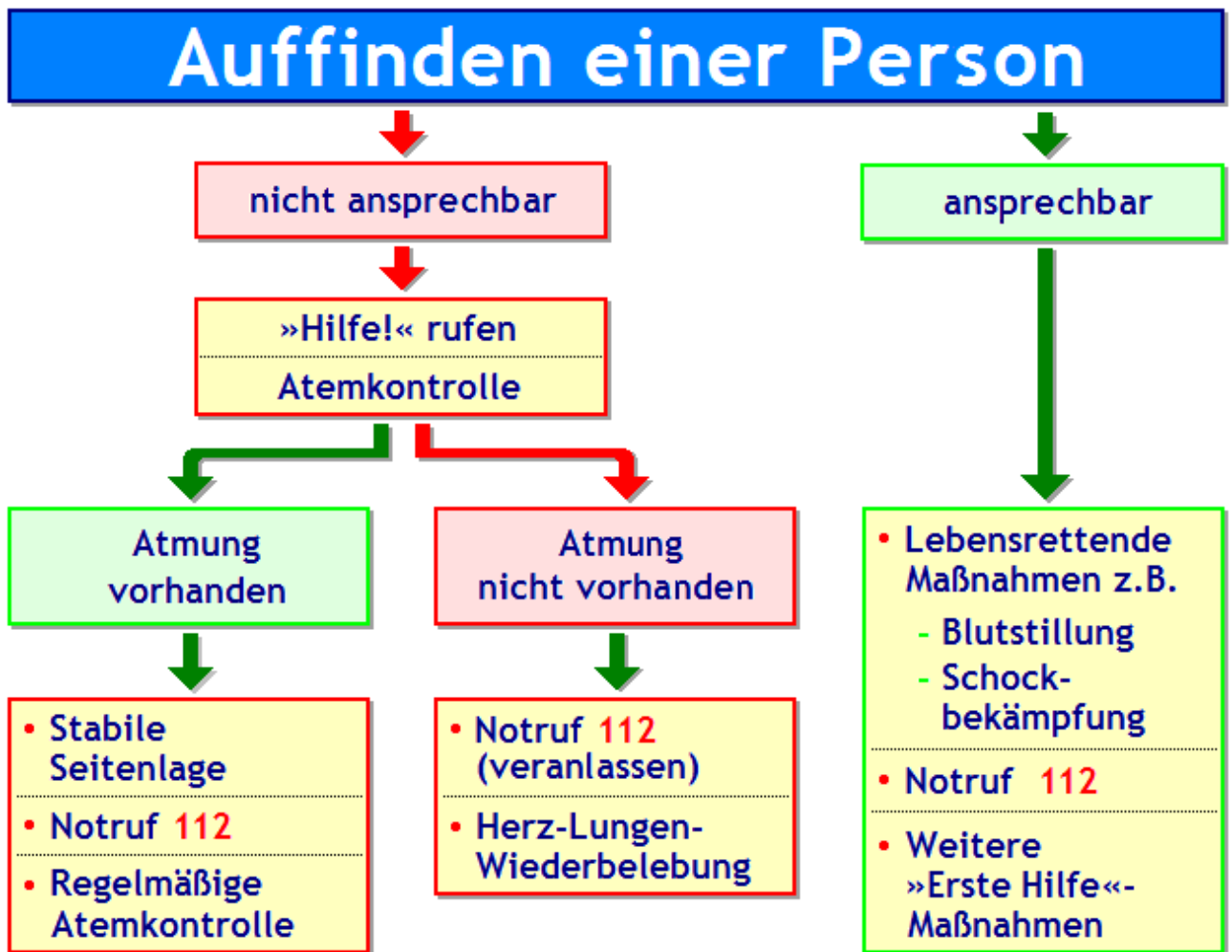
Endposition.

Nach 30 Minuten in dieser Stellung muss die Seite gewechselt werden, um den Druck vom unteren Arm zu nehmen.

Bronze | Silber | Gold | Spezial

BK | JS | KN | KK | F | 1H | N | LK/WK | GS

Auffindeschema



Disziplin

1. Bestätigung

2. Bestätigung

Bronze | Silber | Gold | Spezial

Rettungskette

Notruf

Bronze | Silber | Gold | Spezial

Wundversorgung

Stabile Seitenlage

Bronze | Silber | Gold | Spezial

Auffindeschema

Bronze | Silber | Gold | Spezial

Bronze | Silber | Gold | Spezial

BK | JS | KN | KK | F | 1H | N | LK/WK | GS